



An der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist im Fachgebiet I.2 "Betriebswirtschaftslehre - Public Management Polizei" zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (19,915 Wochenstunden) zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 29.01.2027. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die DHPol in Münster ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine gemeinsam auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet Führungskräften der Polizei eine interdisziplinäre, berufsfeldbezogene und international orientierte Hochschulbildung.

Aufgabenbereiche:

- Unterstützung der Forschungs- und Lehrtätigkeiten des Fachgebiets

Nähere Informationen zum Fachgebiet: https://www.dhpol.de/departments/department_1/FG_I.2/profil.php

Anforderungen:

- Abgeschlossenes verwaltungswissenschaftliches, wirtschaftswissenschaftliches oder sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Diplom)
- Fähigkeit, Publikationen in kleinerem Umfang selbstständig zu erstellen
- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Kenntnisse in empirischer Sozialforschung
- Fremdsprachenkenntnisse: Englisch

Wünschenswert:

- Kenntnisse in quantitativen Forschungsmethoden, Statistik und im Umgang mit einschlägigen Statistikprogrammen z. B. SPSS)

Das bieten wir Ihnen:

- Flexibilität bei Arbeitszeit und –ort
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Historischer Campus mit guter Anbindung
- Mensa
- Familienfreundlichkeit sowie
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei ihren Beschäftigten ist der DHPol wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Die DHPol bemüht sich außerdem um die Erhöhung des Anteils der weiblichen Beschäftigten. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die DHPol sieht sich der Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen erteilt Herr Univ.-Prof. Dr. Rolf Ritsert, E-Mail: rolf.ritsert@dhp.de, Fachgebiet I.2 "Betriebswirtschaftslehre - Public Management Polizei", Tel.: 02501 806 310.

Bitte senden Sie ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des Aktenzeichens: **WMA I.2_50%** - bis zum **28.05.2026** vorzugsweise per E-Mail an Bewerbungen@dhp.de oder an die

Deutsche Hochschule der Polizei
Dezernat HV III – Personal, Drittmittel -
Zum Roten Berge 18 - 24
48165 Münster

Neben Ihrer Bewerbung übersenden Sie uns bitte zwingend die unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten (Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DSGVO). Die entsprechenden Dokumente finden Sie unter folgendem Link:

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung mit Einsicht in die Personalakte](#)

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung](#)